

Informationen zur Kreativwoche „Schreibspuren“ der Kulturakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg

Die Kulturakademie der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg wurde im Jahr 2010 ins Leben gerufen. Sie richtet sich mit ihrem bundesweit einmaligen Angebot an Schülerinnen und Schüler von der 6. bis zur 11. Klasse aller allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg.

Kreativwochen „Schreibspuren“ beim Deutschen Literaturarchiv

Das Deutsche Literaturarchiv in Marbach ist Partner der Kulturakademie im Bereich Literatur. Im Deutschen Literaturarchiv finden zwei Kreativwochen zur Förderung von literarisch besonders interessierten und talentierten Jugendlichen der Klassenstufen 6 bis 8 statt.

- 1. Kreativwoche vom 7. bis 11. September 2020 (Sommerferien)**
 - 2. Kreativwoche vom 15. bis 20. Februar 2021 (Faschingsferien)**
- Abschlussveranstaltung am 20. Februar 2021 in Stuttgart**

Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, benötigtes Material, Ausflüge & Eintrittsgelder werden von der Kulturakademie der Stiftung Kinderland übernommen. An- und Abreise zum Veranstaltungsort sowie Ausgaben für den persönlichen Bedarf müssen von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst getragen werden.

Hinweis: Die Teilnahme an nur einer Kreativwoche ist nicht möglich.

Vorgesehene Programmpunkte

- Workshops in den Bereichen Lyrik und erzählende Literatur unter professioneller Leitung
- individuelle Beratung bei der künstlerischen Arbeit
- Museums- /Archivbesuche
- gemeinsame Freizeitangebote
- theaterpädagogisches Training zur Persönlichkeitsbildung

Wer kann teilnehmen?

Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufe 6 bis 8** aus Baden-Württemberg, die sich nach der Nominierung durch ihre Schule mit einer Arbeitsprobe beworben haben und von einer Jury ausgewählt wurden. Voraussetzung ist, dass eine Teilnahme an beiden Kreativwochen (Sommer- und Faschingsferien) möglich ist.

Bitte Rückseite beachten!

Eine Unterstiftung der



Bewerbungsverfahren

Wie kann man teilnehmen?

Als Arbeitsprobe wird eine Kurzgeschichte (1-2 DIN A4 Seiten) **oder** 2 Gedichte **oder** beides in Kombination zum Thema „**Spaziergang**“ erwartet.

Hinweis: »Wie schön aus heiterer Ferne/ Glänzt einem das herrliche Bild/ Der Landschaft, die ich gerne/ Besuch' in Witterung mild.« Diese Zeilen stammen aus dem Gedicht „Der Spaziergang“ des Dichters Friedrich Hölderlin, dem die aktuelle Wechselausstellung im Literaturmuseum der Moderne in Marbach gewidmet ist. Schriftsteller haben sich immer wieder in Bewegung gesetzt, um ihren Geist zu beflügeln und Inspiration zu sammeln. Wer spaziert, nimmt seine Umgebung mit allen Sinnen wahr, richtet seine Aufmerksamkeit auf die Personen, Dinge und Erscheinungen am Wegrand, öffnet den Horizont, entdeckt und lernt. Ein Spaziergang kann einen an neue, unbekannte Orte führen und Begegnungen ermöglichen. Welche Szenen, Eindrücke und Geschichten hast du selbst im Kopf, wenn du ans Spaziergehen denkst? ... Deiner Phantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Der Text kann handschriftlich oder am PC geschrieben werden. Bitte die Arbeitsprobe auf jeder Seite links oben mit Vor- und Nachname beschriften und die Seiten **nicht** zusammenheften. Bitte **keine** Hüllen oder Schnellhefter o.ä. verwenden. Bitte schicke die Arbeitsprobe in **einfacher Ausfertigung** zusammen mit dem **vollständig** ausgefüllten Bewerbungsbogen (bitte alle **drei Seiten** beachten) an das Deutsche Literaturarchiv Marbach.

Der Bewerbungszeitraum endet am Freitag, 29. Mai 2020. Es gilt das Datum des Poststempels.

Anschrift für die Einsendungen

**Deutsches Literaturarchiv Marbach
Museum
z.Hd. Verena Staack
Schillerhöhe 8-10
71672 Marbach a.N.**

Hinweis: Die Arbeitsprobe wird nach dem Ende des Auswahlverfahrens nicht wieder zurückgeschickt.

Auswahl

Eine Jury begutachtet die eingereichten Arbeiten und wählt insgesamt 20 Jugendliche aus, die an den Kreativwochen „Schreibspuren“ am Deutschen Literaturarchiv Marbach teilnehmen können. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens Ende Juni 2020 benachrichtigt. Ein Rechtsanspruch auf Berücksichtigung einer Bewerbung besteht nicht. Die Entscheidung der Stiftung Kinderland muss nicht begründet werden.

Bitte Rückseite beachten!

Eine Unterstiftung der

Ansprechpartner

- Ansprechpartnerin beim Deutschen Literaturarchiv Marbach:
Frau Verena Staack, Tel.: 07144 / 848-617
E-Mail: verena.staack@dla-marbach.de

- Kontakt Stiftung Kinderland:
Frau Marleen von Kuhlberg, Tel.: 0711 / 248476-37
E-Mail: kuhlberg@bwstiftung.de

Bitte Rückseite beachten!

Eine Unterstiftung der